

Jugendliche auf dem Pilgerweg

Oberschule Haselünne bietet besondere Erfahrung an

Von Ingrid Cloppenburg

HASELÜNNE. Schülerinnen und Schüler der Bödiker-Oberschule Haselünne waren mit Kaplan Detlef Perk drei Tage lang auf dem Hümmlinger Pilgerweg unterwegs.

Jetzt hatte Pater Edmund sie am Ende ihrer Pilgerschaft in der Schlosskapelle Clemenswerth in Sögel empfangen. Ausführlich berichtete Edmund über seinen Glauben und sein Bekenntnis zum Orden. „Ich habe Gehorsam gelobt und habe mich den mir gestellten Aufgaben immer gerne gestellt. Das hat zu vielen guten Erlebnisse geführt und mein Leben sehr bereichert. So bin ich auch gerne dem Ruf des Oberen gefolgt und nach Sögel in das Kapuzinerkloster gezogen.



Auf dem Hümmlinger Pilgerweg waren Schüler der Bödiker-Oberschule Haselünne, begleitet von Kaplan Detlef Perk, unterwegs. In der Schlosskapelle Clemenswerth sprachen sie mit Pater Edmund (rechts).

Foto: Ingrid Cloppenburg

Hier fühle ich mich seit Anfang an wohl und bin gerne Seelsorger für die Menschen in dieser Region.“

Er sang mit den Schülern Lieder und begleitete sie dabei auf der Gitarre. Perk bedankte sich bei Pater Edmund für die gut gewählten Worte und berichtete über

die Erfahrungen auf dem Pilgerweg. „Wir hatten trotz einiger Regenschauer eine berührende Pilgerschaft“, zeigte Perk sich zufrieden. Im Anschluss durften die Schüler noch den Klostergarten besichtigen, bevor sie sich auf dem Weg nach Hause machten.